

ZU SAMMEN
HAUSE
IN WILHELMSBURG

GEMEINSAM BAUEN - ZUSAMMEN WOHLFÜHLEN

Baugemeinschaften auf
den Elbinseln

IBA_HAMBURG
Stadt neu bauen



Quartiersplatz im Wilhelmsburger Rathausviertel mit Blick über den See am Bürgerhaus.

Zusammen Zuhause in Wilhelmsburg

Hier lässt es sich gut leben! In Wilhelmsburg entstehen in den nächsten Jahren neue, lebendige Nachbarschaften. Dies ist möglich, da die alte Wilhelmsburger Reichsstraße verlegt und somit Platz für Wohnungsbau, Parks, Plätze, Bildungsstätten, Sport- und Freizeitangebote sowie neue Arbeitsplätze entstehen wird. Das Besondere ist die grüne Landschaftsachse, die zukünftig zum Flanieren vom Inselpark im Süden bis hoch zum Spreehafen einlädt. Radwege, Grünflächen, Wasserplätze, Kleingartenanlagen, (Wasser-)Sportangebote, Gastronomie - hier entstehen Räume für Alteingesessene und neue Bewohner:innen. In den drei Quartieren Wilhelmsburger Rathausviertel, Elbinselquartier und Spreehafenviertel werden ca. 10.000 Menschen ein neues Zuhause finden. Neben (geförderten) Miet- oder Eigentumswohnungen für Familien oder Singles bieten z. B. Studierendenwohnungen jungen Leuten eine Perspektive. Ältere Menschen finden hier ein altengerechtes Angebot. Vor allem aber sollen hier auch viele Baugemeinschaften (bis zu 20%) ein neues Zuhause finden. So entsteht eine tolle neue Nachbarschaft für alle **Zusammen Zuhause in Wilhelmsburg**.

www.iba-hamburg.de/go/zusammenzuhause

Spreehafenviertel

Das Spreehafenviertel zeichnet sich durch einen zentralen öffentlichen Platz am Wasser sowie die direkte Nähe zum beliebten Reiherstiegviertel aus. Die öffentlichen Räume werden grün, naturbelassen und einladend

gestaltet, mit Steganlagen oder Sitzstufen am Kanalufer und einer Wegeführung entlang des Kanals, die einem größtmöglichen Baumerhalt angepasst wurde. Drei Kitas und ein großer Spielplatz sowie Sportanlagen für Fußball und Tennis sind ebenfalls Teil des Quartiers.

Elbinselquartier

Das Elbinselquartier wird geprägt durch die Lage zwischen den Kanälen. Ein zentraler Park mit Quartiersplatz am Wasser lädt zum Verweilen ein und ist Teil der neu entstehenden Landschaftsachse. Hier findet auch ein Schulcampus seinen Platz, der mit einer Grund- und Stadtteilschule sowie einem Gymnasium und zusätzlichen Bildungs- und Gemeinbedarfsangeboten zum Treffpunkt wird. Ein Kleingartenpark verbindet private Gärten mit öffentlichen Erholungsflächen und Zugängen zum Kanal. Bereits heute finden sich hier Sport- und Kleingartenanlagen, ein Biergarten mit Bootsverleih und ein Ruderclub.

Wilhelmsburger Rathausviertel

Im Wilhelmsburger Rathausviertel sind Rathaus, das Bürgerhaus Wilhelmsburg, Studierendenwohnungen, Sportangebote, Kitas sowie Angebote für Einzelhandel und Gastronomie angesiedelt. Der Inselpark ist nur einen Katzensprung entfernt, ebenso ein großer Spielplatz in zentraler Lage im Quartier. Für ein Sportangebot sorgt die neue Sportanlage Dratelnstraße.



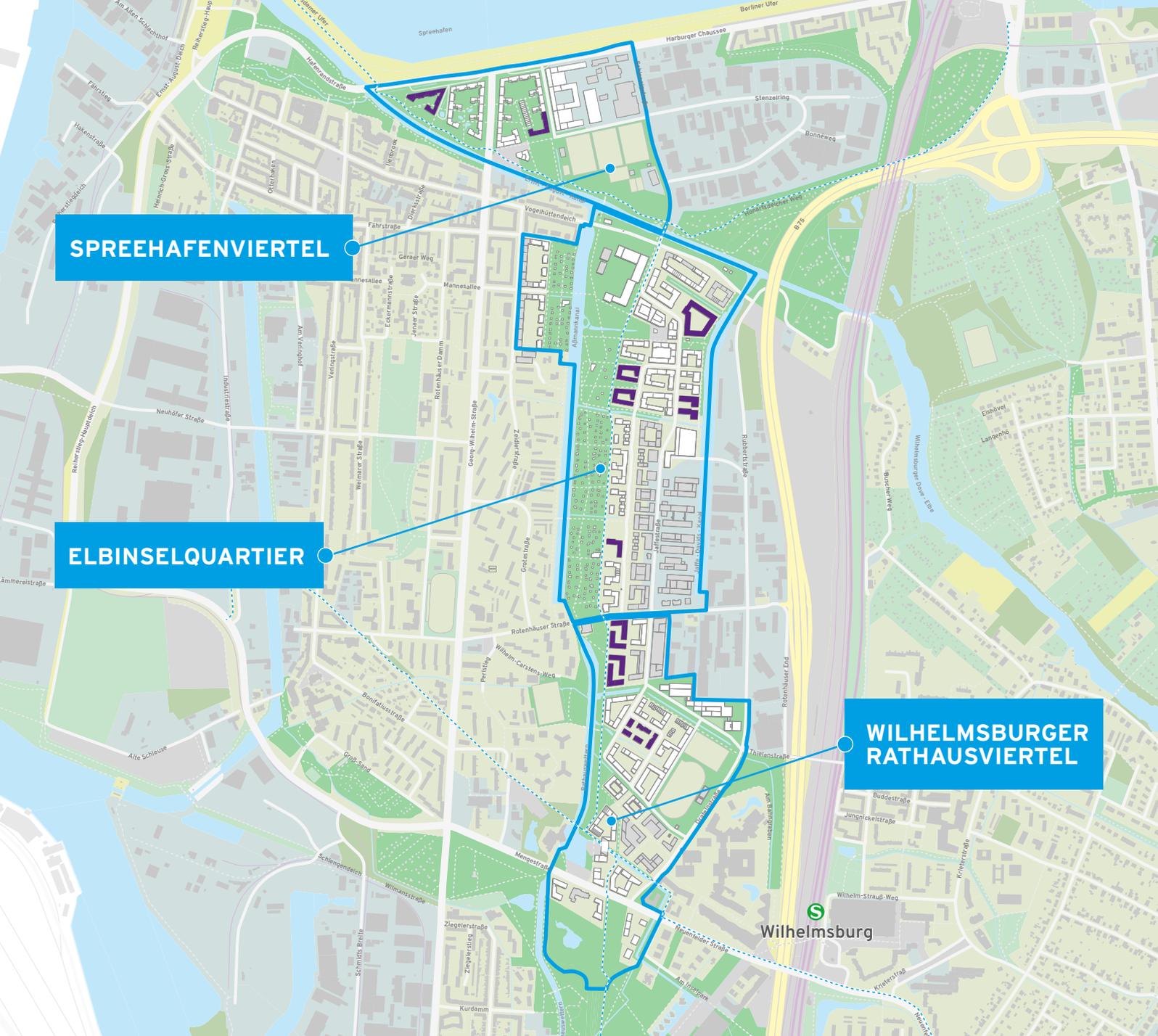
Ein grüner Treffpunkt mitten im Quartier: Im Elbinselquartier entsteht ein neuer Park, an den der Quartiersplatz sowie der neue Schulcampus grenzt.



Die großen Innenhöfe im Spreehafenviertel bieten ebenfalls viel Platz für nachbarschaftliche Begegnungen.



Vielfältige Wohnangebote für unterschiedliche Bedarfe entstehen in allen Quartieren. Hier eine Lage an einer neuen Wetzern im Elbinselquartier.



SPREEHAFENVIERTEL

ELBINSELQUARTIER

**WILHELMSBURGER
RATHAUSVIERTEL**

Die lila markierten Grundstücke sind für Baugemeinschaften vorgesehen. Die Vergabe erster Grundstücke erfolgt voraussichtlich ab September 2021 per Interessenbekundungsverfahren. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Webseite. (Stand April 2021, Änderungen vorbehalten).

Was ist eine Baugemeinschaft?

Baugemeinschaften sind bunt und vielfältig und bieten die Möglichkeit, eigenen Wohnraum zu schaffen und mit Gleichgesinnten zu leben. Ein besonderes Anliegen ist es, gezielt Bewohner:innen dafür zu begeistern, in Gemeinschaft zu bauen, sich ihr eigenes Zuhause in Wilhelmsburg zu schaffen und somit aktiv an der Mitgestaltung der eigenen Nachbarschaft mitzuwirken. Baugemeinschaften sind in der Regel eine Gruppe mit einer gleichen Idee vom Zusammenleben: von generationsübergreifenden Gruppen, Senior:innengemeinschaften über Kunst- und Kreativschaffende bis hin zu Gemeinschaften, die einen sozialen Beitrag für die Nachbarschaft leisten. In

Wilhelmsburg bspw. werden zahlreiche Grundstücke für Mehrfamilienhäuser für Baugemeinschaften vorgesehen. Die Mitglieder einer Baugemeinschaft sind direkt in den Planungs- und Bauprozess des gesamten Gebäudes und der dazugehörigen Freiflächen involviert. Das erfordert viel Engagement und Kompromissbereitschaft in der Gruppe, bringt aber auch einige Vorteile: Bauen nach den eigenen Wünschen und Bedarfen (der Gruppe), das Leben in einer aktiven Gemeinschaft oder die Verwirklichung eigener Ideen. Für das Bauen in einer Baugemeinschaft stehen Fördergelder der Stadt Hamburg zur Verfügung.



VORTEILE VON BAUGEMEINSCHAFTEN



+ Gemeinsam
Wohnen
(nicht allein sein)



+ Mit Gleichgesinnten besondere
Wohnformen umsetzen, die bisher
auf dem Wohnungsmarkt selten
angeboten werden



+ Gestaltung des Eigentums /
des Bauprojekts mit
eigenen Ideen



+ Finanzielle
Unterstützung durch
Förderprogramme



+ Mehr Raum durch
gemeinschaftlich
genutzte Flächen



+ Starke Nachbarschaften
durch gemeinsamen
Bauprozess



+ Individuelle Themen/
Schwerpunkte möglich



Warum haben Sie sich für das Bauen in der Gemeinschaft entschieden?

Fam. Bauer / Schröder – Bewohner:innen
einer Baugemeinschaft in Wilhelmsburg

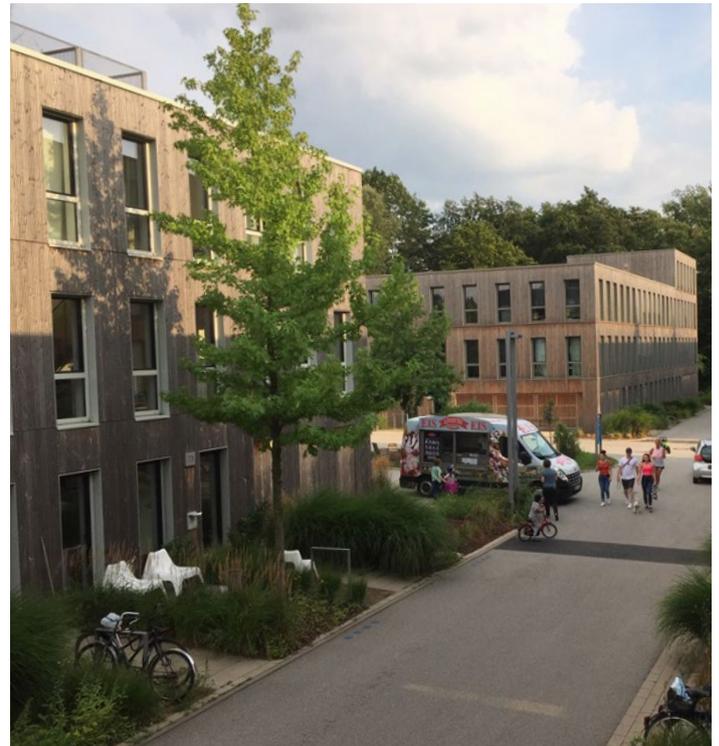
„Bauen in der Gemeinschaft ist günstig, aber der Planungsprozess war herausfordernd. Es mussten gemeinsame Entscheidungen getroffen werden. Bei uns hat das zu einer lebhaften und konstruktiven Diskussionskultur geführt. Gleichzeitig konnten wir Verantwortung, Risiko und Ängste (und Gummibären) teilen. Durch die Entscheidung für eine Baugemeinschaft hat sich unser Freundeskreis vergrößert. Es ist immer jemand da und wir helfen uns gegenseitig z. B. beim Pakete annehmen, Blumen gie-

ßen oder Butter leihen. Und wir feiern auch gerne zusammen. Hier leben Familien, Rentner, Paare und Individualisten. Auch haben sich Gruppen immer wieder im Stadtteil engagiert, insbesondere für Flüchtlinge. Hier in Wilhelmsburg lebt es sich sehr gut. Es ist zentrumsnah, ruhig und trotzdem gibt es (fast) alles was man braucht. Wilhelmsburg hat viel Alternativkultur, Bewegungsmöglichkeiten und familiäre Bars. Der Schlöperstieg liegt traumhaft, das war ein echtes Argument für den Mikrostandort.“

Beispiele für Baugemeinschaften:

Um ein Baugemeinschaftsgrundstück zu bekommen, braucht es ein inhaltlich stimmiges Konzept, das auch einen besonderen Baustein enthalten bzw. Fokus setzen kann. Beispiele dafür könnten sein:

- Ökologisch nachhaltiges Wohnen
- Wohnen mit gemeinschaftlichem Treffpunkt
- Mehrgenerationenwohnen
- Nachbarschaftliche migrantische Wohnkonzepte
- Integration eines Stadtteilcafés oder Stadtteiltreffpunkts
- Autoarmes Wohnen
- Wohnen mit Atelier für Künstler:innen oder Werkstatt für lokale Produktion
- Integration von Wohnpflegegemeinschaften
- Ideen für eine Kombination von Wohnen und Arbeiten



Die Neuen Hamburger Terrassen sind Erfolgsbeispiel für Baugemeinschaften. Das Konzept sieht die Straße als Begegnungsort vor. Die Baugemeinschaft setzt sich aus mehreren Generationen und vielen Familien zusammen, zeitweise wohnten Geflüchtete mit in dem Wohnprojekt.

Das klingt spannend – Wo kann ich weitere Informationen finden bzw. mich beraten lassen?

Im Internet

Besuchen Sie unsere Webseite www.iba-hamburg.de/go/zusammenzuhaus. Hier finden Sie weitere Informationen, Termine für Sprechstunden sowie Informationen zum Download.

IBA Hamburg

Für alle Fragen rund um die Quartiersentwicklung oder die Vergabe der Grundstücke steht Ihnen die IBA Hamburg gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die IBA Hamburg keine Vermittlung von interessierten Einzelpersonen anbieten kann.

Mail: baugemeinschaft@iba-hamburg.de



Agentur für Baugemeinschaften

Die Agentur für Baugemeinschaften ist Ihre erste Ansprechpartnerin bei allen Fragen rund um das Format Baugemeinschaft. Die Mitarbeiter:innen begleiten Sie von der ersten Idee bis zur Realisierung. Sie beraten Gruppen über die einzelnen Schritte eines Baugemeinschaftsprojektes, die verschiedenen Rechtsformen und auch Fördermöglichkeiten. In der Kontaktbörse der Agentur für Baugemeinschaften können sich zukünftige Bauherren kennenlernen und vernetzen. Hier finden Sie Angebote von bereits bestehenden Baugemeinschaften sowie Gesuche von interessierten Einzelpersonen oder Kleingruppen.

Tel.: +49 (0) 40 428 40 2333

Mail: baugemeinschaften@bsw.hamburg.de

Web: hamburg.de/baugemeinschaften



Agentur für Baugemeinschaften



Wichtige Informationen zum Schluss

Sprechstunde

Die Agentur für Baugemeinschaften bietet eine regelmäßige Sprechstunde an. Termine auf www.iba-hamburg.de/go/zusammenzuhause

Einzelinteressent:innen

Die IBA Hamburg vermittelt keine Einzelinteressent:innen an Baugemeinschaften. Nutzen Sie dafür bitte die Kontaktbörse der Agentur für Baugemeinschaften.

Wohnungsinteressent:innen

Baugemeinschaften sind keine Alternative zur klassischen Mietwohnung. Hier ist Engagement von den beteiligten Mitgliedern gefragt, sich eigenen Wohnraum in der Gemeinschaft zu schaffen und den Bauprozess aktiv mitzugestalten. Wohnungsangebote vermittelt weder die IBA Hamburg noch die Agentur für Baugemeinschaften.

Grundstücksbewerbungen/Zeitplan

Die Baugemeinschaftsgrundstücke werden per Interessenbekundungsverfahren vergeben. Weitere Informationen zum Verfahren finden Sie auf der Webseite der IBA Hamburg. Aktuelle Hinweise zum Verfahrensstand erhalten Sie ebenfalls dort, oder direkt in Ihr Postfach, wenn Sie sich für unseren Newsletter anmelden.
www.iba-hamburg.de

Impressum

Herausgeber: IBA Hamburg GmbH, Geschäftsführung: Karen Pein, Am Zollhafen 12, 20539 Hamburg, Tel.: +49 (0) 40 226 227 0
Mail: info@iba-hamburg.de
Konzept und Design: brandLOVERS

ABBILDUNGSNACHWEIS

IBA Hamburg / Johannes Arlt (Titel, Seite 4, Seite 6), IBA Hamburg / moka studios (Seite 1, Innenhöfe Spreehafenviertel Seite 2), IBA Hamburg / frem 3 (Abbildungen Elbinselquartier Seite 2), P. Bauer (Seite 5), istock.de / Sabine Wagner (Rückseite)

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen sind für die Allgemeinheit bestimmt; sie erheben weder Anspruch auf Vollständigkeit noch auf Richtigkeit. Sie dürfen nicht zur Beurteilung von Risiken von Anlage- oder sonstigen geschäftlichen Entscheidungen im Zusammenhang mit der IBA Hamburg oder Teilen davon verwendet werden.

STAND

April 2021



IBA_HAMBURG
Stadt neu bauen